

BERICHTIGUNGEN

Berichtigung zur Mitteilung im Amtsblatt in der Rechtssache T-127/05

(„Amtsblatt der Europäischen Union“ C 56 vom 10. März 2007, S. 28)

(2007/C 96/90)

Die Mitteilung im ABL in der Rechtssache T-127/05, Lootus Teine Osäühing/Rat, muss wie folgt lauten:

„Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 9. Januar 2007 — Lootus Teine Osäühing/Rat

(Rechtssache T-127/05) ⁽¹⁾

(Nichtigkeitsklage — Verordnung (EG) Nr. 2269/2004 und Verordnung (EG) Nr. 2270/2004 — Fischerei — Fangmöglichkeiten für Tiefseearten für die im Jahr 2004 beigetretenen Mitgliedstaaten — Unmittelbar und individuell betroffene Personen — Unzulässigkeit)

(2007/C 56/56)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Lootus Teine Osäühing (Lootus) (Tartu, Estland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte T. Sild und K. Martin)

Beklagter: Rat der Europäischen Union (Bevollmächtigte: A. de Gregorio Merino und F. Ruggeri Laderchi sowie A. Westerhof Lörefflerova)

Streithelferin zur Unterstützung der Klägerin: Republik Estland (Bevollmächtigter: L. Uibo)

Streithelferin zur Unterstützung des Beklagten: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigter: K. Banks)

Gegenstand

Teilweise Nichtigerklärung des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2269/2004 des Rates vom 20. Dezember 2004 zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 2340/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 2347/2002 hinsichtlich der Fangmöglichkeiten für Tiefseearten für die im Jahr 2004 beigetretenen Mitgliedstaaten (ABl. L 396, S. 1) und von Teil 2 des Anhangs zur Verordnung (EG) Nr. 2270/2004 des Rates vom 22. Dezember 2004 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten von Fischereifahrzeugen der Gemeinschaft für bestimmte Tiefseebestände (2005 und 2006) (ABl. L 396, S. 4), soweit diese Regelungen die Estland zugeteilten Fangmöglichkeiten betreffen.

Tenor

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die Klägerin trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten des Rates.
3. Die Kommission trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 115 vom 14. Mai 2005.“
